

M. W. 108.072

OESTERREICHISCHES THEATER  
(Theater des Volkes)

Unter Regierungsförderung und Ehrenschutz von:

Kardinal Dr. Th. Innitzer  
Frau Fanny Fürstin Starhemberg  
Fürst Alois Schönburg Hartenstein  
Prinz Karl Emil Fürstenberg  
Prinz Johannes v. u. z. Liechtenstein  
Staatsrat Großbauer  
Vizebürgermeister Dr. Winter  
etc. etc.

*Amf-laschung* 12. 5. 35  
Bureau: Wien I. Schulerstr. 10  
Tel. R 24-0-20

Liebe gnädige Frau, verehrte Freundin

Ich danke für Ihre lieben Briefe vom 9. Okt. Die ich doch  
lieber heute nach meiner Antkempff Jahim beantworte. über die  
Museum- und Blätterprotest meines lieben ganz besonders schönen  
Gastens war ich selber ganz entzückt. Hier ist auch die nötige  
Menge für Antworten, wie Sie Ihr lieber Brief erfordert. Vor allem  
Dank für die freundlichen Worte <sup>und für die mich anerkennende</sup>  
Würdigung. Die Kritische Hausbibel <sup>und Bild</sup> ~~verwund~~ mich ganz besonders  
freuen. Das Pausinquerbild <sup>nicht</sup> ~~beutet~~ ich; ich danke Ihnen. Das  
was es für eine Post- und Wahrheit die Kritik Genossenschaft verstanden.

Leider ist mir in der Rückpost jemand mit einer schlecht journalistischen  
Notiz über meine Gründung zugekommen. Das ist ein sehr  
ungehöriger Übergriff von irgendjemand aus der Rückpost. Ich vermutete  
Frau Cornelius Sabitzer, die mir an ungezügelter Frömmigkeit <sup>bedürfnis</sup>  
zu leiden scheint. Ich werde mir eine offizielle Mitteilung über  
meine Gründung durch die amtliche Nachrichtenstelle für alle Mütter  
hinübersenden.

Für Herrn Hofrat Dr. Domin lag ich die Kopie  
meiner über die Gründung sitzung verlesenen Entwürfe bei; der  
Statutenentwurf meines Theatervereins als Vorlage habe ich vergeblich  
gesucht, wenn ich es noch finde, sende ich es sofort nach.

Der Entwurf für Statuten des Herrn Hofrat Domin bitte ich einzusehen

zu Luzern, wenn ich in nächster Woche nach Wien komme.

An Dr. Katsam und Prof. Caste werde ich je eine Zeile  
schreiben und sie zum kritischen und zum Übernehmen eines  
Arbeitsprojekts im Sinne meines Arbeitsplanes bitten.

Über die weiteren wissenschaftlichen Persönlichkeiten werden wir  
uns gemeinsam verständigen werden.

Mit warmsten Grüßen von meiner Frau, die sich  
über die Gründung ebenfalls freut, weil sie das kritische Interesse  
dadurch geborgen sieht, bin ich auf herzlichem Wiedersehen

Verstehend  
Theodor  
Luz

